



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Sammelmeldung + Prävention

Normal

0

21

false

false

false

DE

X-NONE

X-NONE

Kriminalitätsgeschehen

Crüchern (Diebstahl von metallischen Wertstoffen)

In der Nacht zu Montag entwendeten

unbekannte Täter in der Hauptstraße mehrere Kupferrohre von einer Heizungsanlage. Die Gasheizung versorgt die Stallungen des Zuchtbetriebes. Am Sonntagabend gegen 22:00 Uhr, war noch alles in Ordnung. Heute Morgen gegen 05:30 Uhr, wurde dann der Diebstahl der Verrohrung ab dem Flüssiggastank festgestellt. Zum Glück war die Anlage über einen Sicherheitsmechanismus abgeschaltet worden.

#### Bernburg (Dieseldiebstahl)

Am Wochenende verschafften sich unbekannte Täter Zugang zu einer Baustelle in Gnetsch. Sie öffneten gewaltsam einen Baucontainer, aus welchem aber nach bisher vorliegenden Erkenntnissen nichts entwendet wurde. Anschließend griffen sie den Tank des abgestellten Baggers an, und entwendeten etwa 270 Liter Dieseltreibstoff.

#### Aschersleben (Fahrraddiebstähle)

Am Sonntagnachmittag entwendeten unbekannte Täter in der Wallstraße ein graues, 26 Zoll Herrenmountainbike der Marke Fokus. Das Rad war durch seinen Eigentümer gegen 4:10 Uhr vor dem Grundstück 6 im Fahrradständer abgestellt worden. Er hatte es mit einem Seilschloss gesichert. Als er es gegen 14:35 Uhr wieder nutzen wollte, war es mitsamt Fahrradschloss verschwunden.

Am Wochenende entwendeten unbekannte Täter des Weiteren ein mintgrünes Mifa Downhill Fahrrad aus einem privaten Keller in der Halberstädter Straße und eine Diamant Herrenrad aus dem Gemeinschaftskeller der Kopernikusstraße 8. Der Gemeinschaftskeller war nicht verschlossen, bei dem Keller in der Halberstädter Straße überwandern die Täter gewaltsam das Schloss am Kellerverschlag.

#### Wolmirsleben (Diebstahl Anhänger)

Bereits in der Nacht zu Sonntag entwendeten unbekannte Täter einen vor dem Grundstück Ernst-Wille-Straße 4 abgestellten Fahrzeuganhänger. Der Anhänger war für den Transport von Motorrädern ausgelegt. Am Anhänger, der Marke Staiger, Typ HPU 750, befand sich das amtliche Kennzeichen ASL-DC 519.

#### Steißfurt (Einbruchdiebstahl)

Am Wochenende verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem Schuppen der Kindertagesstätte ?Regenbogenland?. Sie versuchten anfänglich den Türrahmen herauszubrechen, als dies nicht gelang, wurde die Tür aufgehebelt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen wurden aus dem Schuppen ein roter Roller und ein blaues Skateboard entwendet.

#### Verkehrsgeschehen

#### Calbe (Unfall mit Personenschaden)

Am Sonntagnachmittag, gegen 16:55 Uhr, kam es im Einmündungsbereich Salzer Straße / Karl-Marx-Straße zu einem Unfall zwischen einem Motorrad und einem Opel. Anhand der vorgefundenen Spurenlage und Aufnahme von Zeugenhinweisen befuh der Motorradfahrer die Karl-Marx-Straße in Richtung Salzer Straße. Im Einmündungsbereich musste er die Vorfahrt beachten, konnte aber sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Halten bringen und fuhr in den Einmündungsbereich. Hier wurde er von dem vorfahrtberechtigten Opel erfasst und kam zu Fall. Der Opel dreht sich nach dem Zusammenstoß und geriet in der Folge in den Gegenverkehr, wo er mit einem weiteren Opel kollidierte. An allen Fahrzeugen entstand Sachschaden, der Motorradfahrer wurde mit einer Beinverletzung ins Klinikum Schönebeck verbracht.

## Verkehrskontrollen

### Schönebeck (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Die Polizei bemerkte am Montagmorgen, gegen 00:05 Uhr, in der Warschauer Straße einen Opel Corsa, bei welchem die Kennzeichenbeleuchtung defekt war. Während der Kontrolle wurde beim Fahrer (m/20) Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,66 Promille. In der Dienststelle wurde ein beweissicherer Atemalkoholtest realisiert, dieser brachte ein gerichtsverwertbares Ergebnis von 0,32 mg/l (entspricht in etwa 0,64 Promille). Die Weiterfahrt wurde vorerst untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Gegen 02:20 Uhr wurde der Fahrer eines Seat im Bereich der Dr.-Martin-Luther-Straße ebenfalls einer Kontrolle unterzogen. Er hatte die Beamten durch die eingeschalteten Nebelscheinwerfer auf sich aufmerksam gemacht. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,07 Promille. In der Dienststelle wurde ein beweissicherer Atemalkoholtest realisiert, dieser brachte ein gerichtsverwertbares Ergebnis von 0,52 mg/l (entspricht in etwa 1,04 Promille). Die Weiterfahrt wurde vorerst untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

### Eickendorf (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Montagmorgen wurde im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle in der Bierer Straße ein Skoda angehalten, der mit 69 km/h vom Messgerät erfasst wurde. Während der Kontrolle wurde beim Fahrer (m/37) Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,33 Promille. Die Beamten brachen die Geschwindigkeitskontrolle ab und realisierten die beweissicherer Blutprobenentnahme im Kommissariat Schönebeck. Ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet, der Führerschein sichergestellt und das Führen von Kraftfahrzeugen bis auf weiteres untersagt.

## Prävention

Warnung vor Betrugsmasche mit gefälschten Nachrichten von DHL

Auch im Salzlandkreis sind mittlerweile diese betrügerischen SMS auf einigen Handys angelangt. Am Sonntag meldeten sich zwei Geschädigte im Polizeirevier Salzlandkreis und teilten mit, dass sie eine SMS mit persönlicher Anrede erhalten hatten. Innerhalb der SMS wurde ihnen mitgeteilt, dass eine DHL-Postsendung unterwegs ist. Über den mitgelieferten Link (URL [https://goo.gl/\\*\\*\\*\\*\\*](https://goo.gl/*****) (Code) sollte eine Sendungsverfolgung möglich sein. Nachdem der Link aktiviert wurde, installierte sich eine Schadsoftware und ermöglichte den Betrügern so Zugriff auf das Handy.

In beiden Fällen wurde dann anscheinend an alle Kontakte eine solche SMS verschickt. Das Handy wird damit Teil eines sogenannten BOT-Netzwerkes und agiert unter seiner Rufnummer für die Betrüger. Ob es zu weiteren finanziell belastenden Nutzungen der Handys kam, ist in den hier angeführten Fällen unklar. Fakt ist, nachdem die Betrüger die Kontrolle über das Handy erlangt haben stehen ihnen fast alle Möglichkeiten offen.

Die Polizei rät in solchen Fällen:

-  
Die SMS Nachricht nicht zu öffnen. Das Paket, sofern sie überhaupt eines erwarten, wird auch ohne Aktivierung des Links bei Ihnen ankommen!

-  
Den Link unter keinen Umständen öffnen!

-  
Kein persönlichen Daten oder Passwörter aufgrund von irgendwelchen SMS oder E-Mails preisgeben und keine Lieferscheine oder ähnliches herunterzuladen!

-  
Am besten gar nicht auf die SMS reagieren!

-  
Ein Smartphone benötigt in der heutigen Zeit dringend ein aktuelles Antivirusprogramm! Fast jede Hersteller von Antivirensoftware bietet derzeit eine kostenlose Version, die den Standardchutz garantiert! ? Installieren und Gerät scannen!

Sollten sie bereits Opfer geworden sein, erstatten sie Strafanzeige (§ 202a STGB) bei der Polizei und ändern ihre Zugangsdaten ? WICHTIG ? von einem nicht infizierten Gerät!

Mit dem Zurücksetzen des Handys auf die Werkseinstellungen sollte auch das unerwünschte Programm zu löschen sein.

Im Auftrag

Kopitz

```
/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable
{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Times New Roman","serif";}
```

Impressum:Polizeiinspektion MagdeburgPolizeirevier SalzlandkreisBereich Presse- und ÖffentlichkeitsarbeitFranzstraße 35  
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de